

## Pressemitteilung Nr. 15/2016 der Laufgemeinschaft Laacher See

### **Premiere für Halbmarathonläufer und viele tolle Erlebnisse für die Aktiven der LG Laacher See beim Bonn Marathon.**

Es war das erwartete Lauf-Fest in Gelb. Der diesjährige Deutsche Post Marathon lockte viele Sportler in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Mit 36 Aktiven war die LG Laacher See stark vertreten. Begleitet wurden sie von einigen Schlachtenbummlern, die die Sportfreunde an der Strecke anfeuerten. Als einziger der LG startete Rudi Nick (3:28:25 Std.) auf der Marathondistanz und erinnert sich noch gerne an den Tag: „Der Bonn-Marathon war mein 15. Jubiläumsmarathon. Umso schöner war es, dass trotz der späten Startzeit noch viele LG'ler und Freunde sowohl bei der ersten Runde, als auch auf der zweiten Runde mich angefeuert haben. Als ich dann bei km 42 an jubelnden Fans der LG vorbeigelaufen bin, war der Zieleinlauf umso schöner. Ein gelungenes Jubiläum – vielen Dank an die Motivatoren!“

Fast zwei Stunden vor ihm wurden die vielen Halbmarathonis auf die Strecke geschickt. Die Stimmung war wie gewohnt gigantisch. Schon im Startbereich wurden die Sportler bei rhythmischer Musik auf ein schönes Sporterlebnis eingestimmt. Der Rundkurs führte über die Kennedybrücke in den Stadtteil Beuel, wo es dann bei km Acht wieder zurück nach Bonn ging. Von dort wurden die Läufer ans Rheinufer zur Ludwig-Erhard Allee geleitet. Nach der Wende ging es zurück, am Posttower und der Deutschen Welle vorbei in Richtung Innenstadt auf den Marktplatz, wo sich der Zieleinlauf auf dem gelben Teppich befand. Die Schlachtenbummler der LG standen an vielen markanten Punkten und feuerten ihre Vereinskollegen ziemlich lautstark an. Hier durfte die legendäre Kuhglocke aus Meransen/Südtirol nicht fehlen.

In den letzten Wochen waren die Trainingseinheiten auf diesen Event ausgerichtet. „Um einen so lange Distanz zu bewältigen, bedarf es ein intensives Training. Dass sich die LG'ler gut vorbereitet haben, zeigen die Ergebnisse der Aktiven,“ erklärt Lauftreffbetreuer Kalle Schuster. „Einige von ihnen mussten zwischendurch wegen der Grippewelle pausieren und konnten nicht so trainieren, wie es geplant war“, ergänzt Anja Schweitzer, die sogar an ihrem Geburtstag in Bonn am Start war.

Für zwei Aktive bedeutete der Halbmarathon Premiere. Aaron Lung (1:55:56 Std.) und Klaus-Dieter Hammel (1:56:00 Std.) trainieren erst seit dem letzten Jahr im Verein. Damals haben sie am Anfängertraining der LG teilgenommen und sofort wurden sie vom Lauffieber gepackt. Bärbel Monschauer (2:04:59:14 Std.) kam wie im Jahr zuvor als dritte Frau der AK 65 ins Ziel. Einen wahren Leistungsschub erlebte Thomas Boos. Im vergangenen Jahr lief er hier seinen ersten Halbmarathon für die LG in 1:50 Std. Jetzt verbesserte er sein Ergebnis um 16 Min., sodass er nach 1:34:05 Std. über die Zielmatte lief. Für Anita Massion ging auch ein Traum in Erfüllung. Lange musste sie aus verletzungsbedingten Gründen auf ihr geliebtes Hobby verzichten. Nun ist sie wieder zurück und legte eine tolle Zeit von 1:54:48 Std. hin. Ralf Montermann (1:52:45 Std) und Axel Schäfer (1:34:05 Stdn) liefen prim persönliche Bestzeiten.

Schnellster LG'ler war in Bonn Dr. Parvis Torbati mit 1:28:33 Std., schnellste LG Frau war mit 1:39:55 Std. Heike Born.

#### **Weitere Ergebnisse:**

Dirk Breithäuser (1:50:20 Std.)  
Karin Breslauer (1:49:45 Std.);  
Daniel Breslauer (1:50:56 Std.);  
Cacic, Jasip (2:12:39 Std.);  
Heike Court (2:09:50 Std.);  
Marita Fronnert (2:43:19 Std.);  
Ulrike Grohse (2:07:16 Std.);  
Sabine Hanusch (2:21:52 Std.);  
Mirco Eberwein (1:45:34 Std.);  
Klaus Jahnz (2:11:54 Std.);  
Thomas Kahl (1:52:46 Std.)  
Markus Kalenborn (1:29:26 Std.);  
Svenja Kalenborn (2:27:48 Std.);  
Joachim Massion (1:58:18 Std.);  
Claudia Meid (2:16:23 Std.)  
Christoph Mintgen (1:34:42 Std.);  
Safia Mothadi (2:34:29 Std.);  
Ralf Montermann (1:52:45 Std.);  
Sandra Nick (2:34:29 Std.),  
Uli Rings (1:55:55 Std.);  
Anja Schweitzer (2:03:27 Std.);  
Franz-Josef Schweitzer (2:06:57 Std.);  
Jörg Spurzem (1:48:27 Std.);  
Dr. Parvis Torbati (1:28:33 Std.);  
Henry Werner (2:01:29 Std.);  
Udo Wild (1:58:16 Std.);  
Arno Windheuser (1:54:09 Std.);  
Kurt Wölwer (2:11:57 Std.)



**Foto oben:** Ein Teil LG'ler vor dem Start in Bonn

**Foto unten:**  
Ein Teil der LG'ler mit Medaillen und Veranstaltungsshirt

